

Regionalkreis Steiermark mit neuer Leitung

Nach einer Phase des personellen Wechsels habe ich mit Oktober 2000 die Leitung des Regionalkreises Steiermark übernommen. Mein Ziel ist es, den Mitgliedern ein interessantes Programm zu bieten, damit ganz im Sinne des „Networking“-Gedankens Kontakte gepflegt und Informationen über Firmengrenzen hinweg ausgetauscht werden können.

Den Startschuss gaben wir im Oktober mit der Vorstellung der RK-Leitung und einem Brainstorming zum neuen Programm. Im Jänner luden wir DI Michael Ksela, Direktor für Marketing und Unternehmenssprecher der AVL sowie Vorstandsmitglied und Mitbegründer der Fa. Evolaris. Er begeisterte die zahlreich gekommenen KollegInnen durch eine hochstehende Diskussion mit vielen Gedanken Anregun-

gen. Selbst Wirtschaftsingenieur, gab er uns Einblicke, wie er die klassischen Instrumente des Marketings von der Konsumgüterindustrie auf die Technologiefirma AVL mit großem Erfolg übertragen konnte. Dies brachte ihm schließlich auch den durch eine internationale Jury vergebenen Titel „Marketing Manager of the Year“ ein.

Im März konnten wir mit Prof. Walter Veit und DI. Manfred Seiffert zwei Gründungsmitglieder des WIV in unserer Runde begrüßen. Prof. Veit führte uns in seiner unvergleichlichen Art durch die Geschichte des Wirtschaftsingenieurwesens an der TU Graz. Er zeigte uns, dass hinter dem Erfolg der „Marke“ Wirtschaftsingenieur die Visionen von großen Persönlichkeiten stehen, die trotz vieler Widerstände an ihren Ideen festhielten und sie umsetzten.

Vielleicht haben wir Ihr Interesse geweckt und Sie besuchen uns bei unserem nächsten RK-Abend am 19. Juni. Studiengangsleiter DI Gerhard Heufler wird uns durch die FH Joanneum führen und uns das „Industrial Design“ näherbringen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

DI. Georg Holzer
WIV RK Leitung Steiermark

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Vortragenden und an das Team im Hintergrund Maria Grünwald und Petra Palli, die mich durch die Verwaltung der Mitgliederdaten und bei den Aussendungen tatkräftig unterstützen.



Abbildung 1: Prof. Walter Veit bei seinen Ausführungen über die Geschichte des Wirtschaftsingenieurwesens